

# VS



# MAGAZIN



Aus dem Leben der VOLKSSOLIDARITÄT BÜRGERHILFE

*Winter 2023*



## UNSERE THEMEN

---

**Delegiertenversammlung**

Seite 6

---

**Auszeichnungsveranstaltung**

Seite 7

---

**Jubiläum der VS DA.HEIM.SEIN  
gmbH in Schwarzheide**

---

Seite 12



# VOLKSSOLIDARITÄT

MITEINANDER · FÜREINANDER



# VS BÜRGERHILFE



GEMEINNÜTZIGE GMBH  
Ein Unternehmen der **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**

## Gönnen Sie Ihren Füße ein wenig Erholung! **Kosmetische Fußpflege**

**Ihr Vorteil:  
Die Fußpflege erfolgt  
bei Ihnen Zuhause.**



Unser Häuslicher Pflegedienst in Ihrer Nähe unterbreitet Ihnen gern ein Angebot:

### Schulzendorf

Häuslicher Pflegedienst Schulzendorf  
**Telefon 033762/93899**  
Richard-Israel-Straße 3  
15732 Schulzendorf  
pflege-schulzendorf@vs-buergerhilfe.de

### Wünsdorf

Häuslicher Pflegedienst Wünsdorf  
**Telefon 033702/61903**  
Zum Bahnhof 57  
15806 Wünsdorf / Zossen  
pflege-wuensdorf@vs-buergerhilfe.de

### Baruth

Häuslicher Pflegedienst Baruth  
**Telefon 033704/61844**  
Hauptstraße 95  
15837 Baruth  
pflege-baruth@vs-buergerhilfe.de

### Groß Köris & Lübben

Häuslicher Pflegedienst Groß Köris  
**Telefon 033766/20055**  
Lindenstraße 75  
15746 Groß Köris  
pflege-gross-koeris@vs-buergerhilfe.de

[www.vs-buergerhilfe.de](http://www.vs-buergerhilfe.de)

## Unser Inhalt:

### 2 Anzeigen

> Neues Angebot: Kosmetische Fußpflege

### 3 Willkommen, Impressum

> Vorwort

### 4 Sozialpolitik

> Zur Landesdelegiertenversammlung

### 5 Aktuelles

> Ergebnis Spendensammlung 2023

### 6 Aktuelles

> Delegiertenversammlung

### 7 Aktuelles

> Auszeichnungsveransaltung

### 8 Sonderthema

> Vorgestellt: Senzig und Kummersdorf

### 9 Herzlich willkommen

> Unsere neuen Mitglieder

### 10 Blitzlichter

> Neues aus den Mitgliedergruppen

### 11 Aktuelles

> Abschied von Schmidt Reisen

### 12 Aktuelles

> 10 Jahre VS DA.HEIM.SEIN gGmbH

### 13 Aufnahmeantrag

> Unser Mitgliedsantrag

### 14 Aktuelles

> Neues Design bei der VS Bürgerhilfe

### 15 Anzeige

> Stellenanzeigen

### 16 Anzeige

> Sabelus Apotheken

## Willkommen

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Volkssolidarität, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH und der VS Haus-Technik-Service gemeinnützige GmbH, liebe Leserinnen und Leser,



Alle Jahre wieder kommt die Zeit, da wir zurückblicken auf das Jahr, Bilanz ziehen, versuchen ein wenig zur Ruhe zu kommen und auch Pläne für das neue Jahr zu schmieden. In unserem Heft berichten wir diesmal von zwei Delegiertenversammlungen, der unseres Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. und der des Landesverbandes Brandenburg. Beide konnten wieder eine erfolgreiche Entwicklung feststellen, zeigten aber auch, dass wir allen Grund haben, uns nicht darauf auszuruhen. Auch wenn wir wieder mehr als 40 neue Mitglieder begrüßen können, nimmt die Zahl weiter sichtbar ab. Unser Mitgliederverband ist das Herzstück unseres Sozialverbandes und sein Fundament. Wenn wir alle uns bemühen und überwinden, viele Menschen in unserem Verwandten- und Bekanntenkreis, bei Veranstaltungen und anderen Begegnungen anzusprechen und sie von unserem Anliegen und den vielfältigen Angeboten zu überzeugen, sollte es doch möglich sein, den einen oder anderen für uns zu gewinnen. Zeigen wir allen, dass die Volkssolidarität auch nach fast 80 Jahren noch da ist und mehr denn je gebraucht wird. Soziales Engagement ist keine Frage des Alters, sonst hätten wir heute keine Mitglieder, die 60 Jahre und länger Mitglied der Volkssolidarität sind.

Ich wünsche Ihnen allen besinnliche Feiertage, Gesundheit und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Ekkehard Schulz

## Miteinander · Füreinander



## Unsere Redaktion



**Dr. Ekkehard Schulz (ES)**  
Vereinsvorsitzender



**Nadine Linke (NL)**  
Geschäftsführerin



**Jutta Wendt (JW)**  
stellv. Vorsitzende



**Doris Füller (DF)**  
Vorstand



**Claudia Lengsfeld (CL)**  
Redaktionsleitung, Text / Konzeption



**Thilo Knaack (TK)**  
Foto, Satz, Layout

## Impressum

Herausgeber: Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. / V.i.S.d.P.: Dr. Ekkehard Schulz  
Kirchplatz 11, 15711 Königs Wusterhausen  
Telefon: 03375 / 21 51 20 oder [www.vs-buergerhilfe.de](http://www.vs-buergerhilfe.de)

Druck: DRUCKEN.WERBEN.KANSCHUR!, Chausseestraße 159, 15712 Königs Wusterhausen / [www.drucken-werben-kanschur.de](http://www.drucken-werben-kanschur.de)

Erscheinungsweise: 4x pro Jahr  
Haftung: Namentlich versehene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Auflage: 4.000 Stück oder im Internet unter [www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de](http://www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de)  
Kontakt: [presse@vs-buergerhilfe.de](mailto:presse@vs-buergerhilfe.de) oder 03375 / 21 51 217

Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss ist 31.01.2024. Erscheinungstermin ist März 2024.  
Hinweis: In diesem Magazin wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mit gemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

## Landesdelegiertenversammlung der Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.

<CA/ES> Am 18. November 2023 fand in Potsdam die ordentliche Landesdelegiertenversammlung der Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. statt. Von 48 eingeladenen Delegierten nahmen 45 Delegierte teil. Von unserem Verein waren sechs Delegierte beteiligt. Unter den 26 Gästen waren die Präsidentin unseres Bundesverbandes Susanna Karawanskij, der Vizepräsident Dr. Uwe Klett und der Bundesgeschäftsführer Sebastian Wegner. Der Verbandsratsvorsitzende Gerhard Horn betonte bei seiner Begrüßung, dass es sich um eine wichtige, weil richtungsweisende Veranstaltung, handele. Die Tagesordnung sah neben den Berichten des Verbandsrates, des Landesvorstandes und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch eine Abstimmung zum Entwurf einer Satzungsneufassung mit wichtigen Satzungsänderungen sowie die Wahl und Vorstellung des neuen Verbandsrates und die Wahl der Delegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz vor. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Diskussion um die neue Satzung. Diese ist notwendig geworden, da die bisherige Satzung das Verhältnis von Verbandsrat und Vorstand sowie Verantwortlichkeiten und Entscheidungsbefugnisse unzureichend regelt und damit nicht nur zu Missverständnissen und Unsicherheiten, sondern auch zu ernsthaften Differenzen führte, was die Kommunikation und Zusammenarbeit beider Gremien erheblich behinderte. Ein zweiter wesentlicher Änderungsvorschlag betraf die Option eine Doppelspitze für den Vorsitz des Verbandsrates zu wählen. Das sollte, da es sich hier auch um eine ehrenamtliche Funktion handelt, angesichts wachsender Aufgaben auf breitere Schultern verteilt werden, denn entgegen anderer Behauptungen konnte nur durch den hohen persönlichen Einsatz von Gerhard Horn in den letzten zwei Jahren der teilweise Ausfall und das schließliche Ausscheiden von Bettina Fortunato weitgehend abgefangen werden. Und da sich zwei Frauen, die für die Volkssolidarität brennen, kandidieren wollten, hatten wir beste Voraussetzungen für die Umsetzung dieser Vorschläge. Im Auftrag des Verbandsrates hatte den Entwurf eine Arbeitsgruppe erarbeitet, der auch Frau Ahlert und Dr. Schulz aus unserem Verein angehörten. Leider verweigerten sich mehrere Verbandsratsmitglieder der aktiven Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe, die in knapp zwei Jahren den Entwurf erarbeitete, im Verbandsrat zu Diskussion stellte und deren Mitglieder viele Stunden

ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit investierten. Da für eine Satzungsänderung allerdings eine Drei-Viertel-Mehrheit notwendig ist, konnten die Kritiker, die die Diskussion mit wenig konstruktiven Änderungsanträgen in die Länge zogen, mit ihren Anhängern aus den Verbandsbereichen in der Abstimmung schließlich den Beschluss trotz klarer mehrheitlicher Zustimmung verhindern. Dieses Ergebnis ist ein Spiegel des gegenwärtig etwas desolaten Zustandes des Landesverbandes, der Vorbehalte einiger Funktionäre der Verbandsbereiche gegen die eingetragenen Vereine, des fehlenden Vertrauens, fehlender Achtung und grundsätzlich unterschiedlicher Auffassungen im Verbandsrat zur Bedeutung und Perspektive des Mitgliederverbandes, der Gründungsanliegen und Kern unseres Sozial- und Wohlfahrtsverbandes ist. Es sollte uns zu denken geben, wenn Mitglieder des Verbandsrates äußern, „die Volkssolidarität leistet sich eine Sparte Mitglieder“ oder „die Mitglieder sterben doch eh alle weg“. So mancher in unseren Reihen, der an prominenter Stelle Verantwortung übernommen hat, scheint unser Motto „Miteinander – Füreinander“ wohl vergessen zu haben und durch „Nebeneinander“ oder gar „Gegeneinander“ zu ersetzen. Die Wahl von Katharina Slanina als neue Vorsitzende und von Carola Ahlert als Mitglied des Verbandsrates sowie die wegweisenden und konstruktiven Beiträge vieler Delegierter

### Neue Verbandsratsvorsitzende Katharina Slanina



Foto: privat

Katharina Slanina, Betriebswirtin und Rechtsanwältin, langjährig erfahren in der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik, sowohl beruflich als auch ehrenamtlich, begründet ihr Engagement und ihre Ziele in der Volkssolidarität so: „In der Politik wird seit Jahren an den sozialen Bereichen immer mehr gespart. Der Sozialstaat in Deutschland ist brüchig und löchrig geworden. Immer mehr Menschen fallen durch die sozialen Netze. Die Volkssolidarität stellt sich dem entgegen und zeigt den Menschen vor Ort, dass es Ehrenamt-

## Landratswahl 2023

Kurze Wege zum Wahllokal

<CL> Um den Bürgern im Landkreis Dahme-Spreewald den Gang zum Wahllokal zu erleichtern, hatte sich die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. bereiterklärt, zwei Standorte als Wahllokale zur Landratswahl zur Verfügung zu stellen. Am 08. Oktober öffneten die Kontakt- und Beratungsstelle in Königs Wusterhausen und der Wohnpark in Zernsdorf die Türen für alle Wähler im Landkreis Dahme-Spreewald. Auch die Mieter der altersgerechten Wohnparks haben sich über die kurzen Wege zum Wahllokal gefreut. Zur Stichwahl am 12. November 2023 standen beide Räumlichkeiten ebenfalls zur für die Wähler offen.



Foto: Silke Hauff

strukturen geben uns die Zuversicht, dass nicht die „weißen alten Männer“ im Verbandsrat, sondern Frauenpower unsere weitere Arbeit bestimmen werden.

liche gibt, die sich für die Menschen im Land einsetzen. Die Volkssolidarität stellt sich der Schredderung des Sozialstaates entgegen. Das müssen wir aber noch lauter machen. Wir müssen uns mehr als Partner in die parlamentarische Arbeit einbringen. Investitionen in die Kindergrundsicherung, in gesunde Krankenhausstrukturen, die Förderungen von sozialen Projekten sind Investitionen in die Zukunft. Miteinander - Füreinander muss wieder gelebt werden. Jedes Mitglied wird mitgenommen und soll gehört werden.“

## Spendensammlung 2023

### Ergebnis und Begünstigte

<CL> Mit ihrer jährlichen Spendensammlung hilft die Volkssolidarität dort, wo Hilfe nötig ist. In 2023 wurden unter dem Motto „Weil Gemeinschaft wichtig ist“ insgesamt 11.625,57 EUR gesammelt. Besonders in den vergangenen Jahren haben wir stärker denn je gemerkt, wie sehr sich Einsamkeit auf unser Wohlbefinden und die Gesellschaft auswirkt. Die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. hat sich daher das Ziel gesetzt, Projekte zu unterstützen, die die Teilhabe aller Altersklassen an der Gesellschaft fördern. Aus den Spendengeldern in diesem Jahr gehen 1.500 EUR an den Blankenfelder Karneval Club für die Fahrt zur Landesmeisterschaft nach Ludwigslust. Die Jugendfeuerwehr in Radensdorf bei Lübben und der Radsportverein RSV 93 KW erhalten jeweils 1.000 EUR. 910 EUR erhält der Judoverein Königs Wusterhausen/Zernsdorf e.V. für das Weihnachtsturnier, 800 EUR gehen an den KJV e.V. für das Gartenprojekt am Clubhaus Eichwalde. Jeweils 500 EUR gehen an die Feuerwehr Groß Körös zur Unterstützung Obdachloser, den Förderverein der Grundschule Mittenwalde (Foto)sowie an unsere Mitgliedergruppen in Bestensee zur Ausrichtung des Sommerfestes, unsere Mitgliedergruppe Lubolz zur Errich-



Foto: CL

Für das „Grüne Klassenzimmer“ an der Grundschule Mittenwalde hat Kym-Joleen Dudeck beim Spendenlauf 500 EUR erkämpft.

tion zweier Milchrampen gemeinsam mit der „Schule der Lebensfreude“ und unsere Mitgliedergruppe Wünsdorf, die das Kinderhospiz in Burg und die Tafel in Zossen begünstigt. Unsere Mitgliedergruppe Lübben erhält 133,20 EUR für die Seniorenweihnachtsfeier. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Sammlern und Spendern, ohne die diese tolle Unterstützung in unserer Region nicht möglich wäre.

## Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren

### Drei Titel für den RSV 93 KW

<Raimund Dinter> Märkisch Buchholz, 7. Oktober 2023. Der Radsportverein RSV 93 KW wurde vom Landesverband Brandenburg mit der ehrenvollen Aufgabe beauftragt, die Landesverbandsmeisterschaften im Einzelzeitfahren auszutragen. Dafür wurde die traditionelle Strecke Mär-



Foto: privat

kisch Buchholz – Köthen und zurück über 10 km ausgewählt. Leider wurde es sehr kurzfristig festgelegt, so dass wir uns sehr sputen mussten, um alles rechtzeitig hinzubekommen. Es sollte auch eine besondere und würdige Veranstaltung werden. Da ist es äußerst hilfreich, dass sich um den Vorsitzenden Raimund Dinter ein bewährter Stab von Vereinsmitgliedern und Freunden gebildet hat, der viele Jahre schon funktioniert. Denn wir wollten den Platz mit den Zelten, Sitzgarnituren, Imbissbereich, WC, Siegerehrungsort ordentlich befestigen und herrichten, was mit einem hohen Kostenaufwand verbunden war. Bei einem Vor-Ort-Termin mit Bürgermeister Arno Winklmann wurden wir uns schnell einig, welche

Kosten die Stadt als Veranstaltungsort übernimmt und was wir zu stemmen hatten. Denn es fallen ja auch noch viele andere Positionen im gesamten vierstelligen Bereich an. Da war es natürlich für uns eine große Hilfe, dass wir erneut auf eine sehr großzügige Spende von unserem langjährigen Partner, der Volkssolidarität Bürgerhilfe, zurückgreifen konnten. Damit war es uns möglich, alles wunschgemäß zu gestalten. Dafür ein herzliches Dankeschön! Um 11 Uhr war der erste Start, den Bürgermeister Arno Winklmann freigab. Etwa 150 Fahrerinnen und Fahrer, von der Altersklasse U11 männlich/weiblich bis zu den Elite Männern und Frauen, stellten sich dem Starter. Vor dem offiziellen Start gaben wir unseren beiden jüngsten „Anfängern“ Ben und Hector die Chance, vor einer großen Wettkampfkulisse ihr Können unter Beweis zu stellen, was sie auch sehr kämpferisch erfüllten. Im Gesamtergebnis standen drei Landesmeistertitel für den RSV 93 KW zu Buche, davon zweimal auch ein Double (1.u.2.Pl.) im weiblichen Bereich. Das sind nun unsere Siegerinnen und Sieger: In der U13 weiblich Vivien Meyer und Lena Vogel, bei den Frauen Sam Sandten und Yvonne Wildt, in der U15 männlich der haushohe Favorit Leon Barkhausen. Außerdem zwei Bronzemedailles für Laura Vogel (U15w) und Nicolas Zippan (Elite Männer). Damit war der RSV 93 KW nach dem Sportklub Cottbus der zweiterfolgreichste Radsportverein, was uns natürlich sehr stolz macht und unsere erfolgreiche Nachwuchsarbeit dokumentiert.

Mit großem Bedauern haben wir vom Tod unseres langjährigen Mitglieds der Gesellschafterversammlung der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH erfahren.

## Klaus Alm

Träger der Goldenen Solidaritätsnadel der Volkssolidarität

\*13.04.1936 †08.08.2023

Als gewähltes Mitglied der Gesellschafterversammlung unterstützte Klaus Alm die VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH seit 2003 über viele Jahre mit seiner betriebswirtschaftlichen Fachkompetenz. Unter seiner Mitarbeit entstanden drei Seniorenheime, vier Pflegedienste und vier altersgerechte Wohnobjekte.

Seit 1992 war er Mitglied in der Volkssolidarität und trug als langjähriger Vorsitzender der Bestenseer Mitgliedergruppe entscheidend zur Stabilität und Entwicklung des Vereinslebens und der Mitgliedererhaltung bei.

Wir werden Klaus Alm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V., die Gesellschafterversammlung der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH und die Geschäftsführung.

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

## Vorstandswahl bei der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

Delegiertenversammlung bestätigt bisherigen Vorsitzenden für weitere zwei Jahre



Am 14.09.2023 hat die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. in Königs Wusterhausen im Rahmen der ordentlichen Delegiertenversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Über 80 geladene Mitglieder und Gäste, darunter 45 Delegierte, waren im Dorfgemeinschaftshaus Diepensee zusammengekommen und wählten einen neuen Vorstand für die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

Als Vorsitzender wurde Dr. Ekkehard Schulz für zwei Jahre bestätigt, erneut in den Vorstand gewählt wurden auch Jutta Wendt, Matthias Mnich, Gerlinde Thieme, Doris Füller,



Michael Reimann, Knut Sabelus und Peter Paulsen. Neu im Vorstand der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. ist der ehemalige Bürgermeister von Bestensee, Klaus-Dieter Quasdorf. In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurden Jutta Wendt

und Klaus-Dieter Quasdorf als stellvertretende Vorsitzende benannt. Gleichzeitig wurden im Rahmen der Delegiertenversammlung auch die Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Tochtergesellschaft VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH gewählt. Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus dem Vorsitzenden der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. und seinen Stellvertretern zusammen sowie aus drei gewählten Mitgliedern. In einer offenen Wahl einstimmig gewählt wurden hier Jutta von Thile, Christel Röser und Burghard Grund.



Der neue Vorstand der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. besteht zukünftig aus Doris Füller, Gerlinde Thieme, Klaus-Dieter Quasdorf, Michael Reimann, Dr. Ekkehard Schulz als Vorsitzenden, Peter Paulsen und Jutta Wendt (v.l.n.r.). Nicht auf dem Foto: Knut Sabelus und Matthias Mnich.

**Ein großes Dankeschön für ein starkes Ehrenamt**

Auszeichnungsveranstaltung der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

<CL> In der Volkssolidarität kümmert man sich umeinander. Ehrenamtliche Mitglieder organisieren Veranstaltungen, planen gemeinsame Reisen, leisten Nachbarschaftshilfe, machen Krankenbesuche, erledigen Einkäufe und sorgen so dafür, dass auch ältere Mitmenschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, die nicht mehr mobil genug sind. Unermüdlich sind die Mitglieder fast täglich im Ein-



Foto: Silke Hauff

**Goldene Ehrennadel**

Liane Alm



**Silberne Ehrennadel**

Monika Holz  
Erika Götze



**Bronzene Ehrennadel**

Renate Möhricke  
Ingeborg Peschel  
Hartmut Peschel  
Inge Kliem  
Anette Berndt  
Annelies Ullrich  
Gisela Galetzka  
Brigitte Möbius



**Ehrenpreis**

Gasthaus „Zum Oberspreewald“

**Ehrenurkunden erhielten:**

Marita Sperling  
Monika Richling  
Marion Bütow  
Yvonne Tiegs  
Renate Reum  
Sylvia Berg  
Marlies Gehrke  
Gisela Höppner  
Margitta Seelig



Foto: Silke Hauff

satz, ihr Ehrenamt aber sehen sie als selbstverständlich. Besonders diesem Ehrenamt gilt großer Dank, dem die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. jedes Jahr mit einer Auszeichnungsveranstaltung Ausdruck verleiht. Am 26. Oktober 2023 fand die alljährliche Auszeichnungsveranstaltung statt, in der genau diese fleißigen und engagierten Mitglieder geehrt wurden. Das Schloss Diedersdorf bot diesem Anlass bei hervorragendem Essen und anschließender Kremserfahrt einen würdigen Rahmen. Die Ehrenplakette der Volkssolidarität erhielt das Gasthaus „Zum Oberspreewald“ in Neu Zauche für die Unterstützung des Mitgliederlebens der Lübbener Mitgliedergruppe. Die Goldene Ehrennadel ging an die Bestenseerin Liane Alm für 65 Jahre aktive, ehrenamtliche Mitgliedschaft, je eine Silberne Nadel erhielten Monika Holz aus Zeuthen und Erika Götze aus Wünsdorf. Mit Bronzenen Ehrennadeln wurden Renate Möhricke, Ingeborg Peschel, Hartmut Peschel, Inge Kliem, Anette Berndt, Annelies Ullrich, Gisela Galetzka und Brigitte Möbius geehrt. Außerdem wurden neun Ehrenurkunden verliehen. „Allen ehrenamtlich Tätigen gilt großer Dank für ihre Unterstützung“, ließ Jutta Wendt, stellvertretende Vorsitzende der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V., verlauten.



Foto: Silke Hauff



Foto: Silke Hauff

### Mitgliedergruppe Kummersdorf

„50-jähriges Jubiläum“

<Gisela Zeige> Die Gründung der Mitgliedergruppe Kummersdorf wurde auf Vorschlag des damaligen Bürgermeisters Kurt Brauer 1973 auf einer Gemeindevertretersitzung beschlossen. Die Gemeindevertreter wollten sich besonders um die älteren Bürger des Ortes kümmern. Auch heute noch kümmern sich die Mitglieder der Volkssolidarität um alle Mitglieder des Ortes. Damals waren es 18 Gründungsmitglieder, heute sind davon noch 2 Mitglieder dabei. Alle neu gewählten Gemeindevertreter traten in die Volkssolidarität ein, auch für die Bürgermeister war es selbstverständlich, Mitglied in der Volkssolidarität zu sein. Diese waren nach Herrn Brauer: Jürgen Otto, Elke Stuschka, Helga Lehmann und Alois Stabiszewski. Aber auch andere Bürger schlossen sich der Volkssolidarität an und damals wie heute freuten wir uns besonders über junge Leute. Herr Brauer war auch unser erster Vorsitzender, nach seinem Tod 1978 wurde Gisela Zeige zur Vorsitzenden der Mitgliedergruppe gewählt. Zwei Mitglieder, Frau Küster und Frau Thürling, wurden als Haus-

wirtschaftspflegerinnen ausgebildet. Sie betreuten die kranken Rentner des Ortes. Nach der Wende dachten einige, dass sich die Gruppe auflösen würde. So wäre es auch beinahe gekommen, da der Kreisvorstand in Beeskow in finanzielle Schwierigkeiten geriet. Es gab also drei Möglichkeiten: Von der AWO übernommen zu werden, die Gruppe aufzulösen oder sich der Volkssolidarität im Kreis Königs Wusterhausen anzuschließen. Seitdem gehört unsere Gruppe zum Regionalverband Königs Wusterhausen. Als Bürger aus Kummersdorf vertraten Ullrich Gottwald und Gisela Zeige uns im Vorstand in KW, nun tut dies Burghard Grund als Gesellschaftsvertreter in der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH. Von uns werden alle älteren Bürger des Ortes betreut, bis zu 12 Veranstaltungen werden jährlich durchgeführt. Besondere Höhepunkte waren immer die Busfahrten und die Weihnachtsfeiern. Bis 2019 beteiligten wir uns auch an der jährlichen Spendenammlung. 2014 wurde Hannelore Strauß zur Vorsitzenden der Mitgliedergruppe gewählt. 2015 hatten wir die

#### Auf einen Blick

Mitglieder: 59 Mitglieder

Kontakt: Hannelore Strauß  
Telefon: 033678 / 83 97 37



Foto: privat

höchste Zahl an Mitgliedern mit 76, zurzeit sind es 58. Mit dem steigenden Alter der Gruppe kommen auch große Schwierigkeiten auf uns zu: Wir brauchen dringend einen Nachfolger, der die Gruppe leitet. Denn wir möchten, dass unserer Mitgliedergruppe auch in Zukunft bestehen bleibt.

### Mitgliedergruppe Senzig

„Gemeinsam für Senzig“

<Hartmut Peschel> Die Mitgliedergruppe Senzig besteht seit 1955, viele Senziger Bürger waren hier organisiert und haben in ihrer gesellschaftlichen Arbeit geleistet. Als Vorsitzender war Karl Wille weit über 10 Jahre aktiv. Ihm folgte Maria Schmidt ebenfalls über 10 Jahre. Mit Sigrun Marks seit 1958 und Lothar Brumm seit 1959 haben wir aus dieser Zeit noch zwei aktive Mitglieder. Die Aufgaben der VS direkt nach dem Krieg war vor allem hilfsbedürftige Menschen mit Nahrung, Kleidung und Wohnraum zu unterstützen. In den Fünfziger Jahren änderte sich die Orientierung immer stärker auf das Miteinander in der Freizeit. Vor allem die älteren Bürger sollten Möglichkeiten erhalten, aus dem Alleinsein herauszukommen, so entstanden Strukturen und Formate wie sie heute noch praktiziert werden. Der gemeinsame Besuch von Veranstaltungen, das Frühlingsfest, der Frauentag, die Kaffeemittage, das Sommerfest, Schiffs- und Busfahrten, die Advents- bzw. Weihnachtsfeier. Dabei waren die Bedingungen oft nicht einfach. Wollte man eine Busfahrt durchführen musste man im Vorjahr das Kraftstoffkontingent beantragen und bestätigt bekommen haben. Eine Kartenbestellung an den Friedrichstadt-Palast im Juli 1988 wurde beantwortet mit: „Da das übliche Kartenkontingent für Sammelbestellungen bis Ende 1989

ausgeschöpft ist, bitten wir Sie um Geduld.“ Zeitzeugen von damals loben das größere Zusammengehörigkeitsgefühl und gegenseitige Hilfe über den Gartenzaun. In der Senziger Gruppe folgte Gunter Stolzenburg auf Maria Schmidt und war bis 1995 Vorsitzender. Ihm schloss sich Gerhard Linke an. Als sich 2002 kein neuer Vorsitzender fand, haben die Vorstandmitglieder Helga Hellmich, Christel Hilbrig und Erika Schmidt diese Aufgabe gemeinsam übernommen. Zu diesem Zeitpunkt war unsere Gruppe 300 Mitglieder stark. Mit über 500 Mitgliedern hatten wir 1988 die höchste Mitgliederzahl; das waren 20% der Einwohner Senzigs und der Altersdurchschnitt war deutlich niedriger. Als vor fast acht Jahren die Funktion des Vorsitzenden nicht besetzt werden konnte und die Gruppe drohte auseinanderzufallen, entschieden sich sechs Mitglieder (Brigitte Möller, Brigitte Marzahl, Erika Schmidt, Regina Peschlow, Ingeborg und Hartmut Peschel) einen Beirat zu bilden und arbeitsteilig die Aufgaben zu lösen. Hervorzuheben ist, dass Erika Schmidt, die seit der Übernahme der Funktion der Hauptkassiererin im April 1982, also seit über 41 Jahren, durchgängig im Vorstand bzw. Beirat tätig war und ist, weiter mitarbeitete. Heute können wir feststellen: Das vielfältige, bunte Vereinsleben im Ort ist nur möglich, weil wir seit der

#### Auf einen Blick

Mitglieder: 101 Mitglieder

Kontakt: Hartmut Peschel  
Telefon: 03375 / 95 47 02



Gründung des Netzwerks in Senzig eine Plattform gefunden haben, die uns unterstützt und Räumlichkeiten zur Verfügung für unsere zahlreichen Gruppen: Kreistanz, Mitsingekreis, Kreativgruppe Handmade, Akkordeon-Duo und Rommé-Gruppe. In den letzten Jahren haben wir uns mit den Interessengruppen immer breiter aufgestellt. Besonderer Höhepunkt ist das jährliche Seebrückensingen. Die Gesamtheit der Aufgaben können wir nur bewältigen, weil wir einen gut funktionierenden Beirat und die aktiven Helfer haben.



## Unsere Beratungsstellen

### Baruth

**Frau Reisener:** 033704/61 844  
VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Hauptstraße 95  
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

### Blankenfelde

**Frau Berndt:** 03379/37 54 04  
VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Karl-Liebknecht-Straße 19 a-d  
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

Begegnungsstätte „Regina Wach“  
Käthe-Kollwitz-Straße 16 a  
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

### Friedersdorf

**Frau Nollau:** 03375/21 51 237  
VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Kastanienallee 6  
nach telefonischer Vereinbarung

### Königs Wusterhausen

**Frau Nollau:** 03375/21 51 237  
VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH  
Berliner Straße 22  
Montag 10.00 - 13.00 Uhr

### Ludwigsfelde

**Frau Reisener:** 03378/51 44 14  
VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Potsdamer Straße 120 a  
Montag 09.00 - 12.00 Uhr

### Lübben

**Frau Schuschies:** 03546/22 56 977  
VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH  
Gubener Straße 6  
Dienstag 14-17 Uhr/Mittwoch 14-16 Uhr

Kleist-Stube  
Heinrich-von-Kleist-Straße 17  
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

### Mahlow

**Frau Berndt:** 03379/37 54 04  
Haus der Begegnung der Volkssolidarität  
Immanuel-Kant-Straße 3-5  
Dienstag+Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

### Schulzendorf

**Frau Jainz:** 033762/88 92 18  
VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Richard-Israel-Straße 3  
Montag 10.00 - 12.00 Uhr

### Wildau

**Frau Jainz:** 033762/88 92 18  
Mitgliedertreff der Volkssolidarität  
Hückelhovener Ring 34  
Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr

### Wünsdorf

**Frau Nollau:** 033702 / 60 090  
VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Zum Bahnhof 57  
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr

## Herzlich Willkommen

### Neue Mitglieder in der Volkssolidarität

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und heißen sie herzlich in der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. willkommen:

Johanna Bertullies  
Ulrich Wunderlich  
Eva-Maria Theuer  
Friederike Garde  
Roswitha Bülow  
Marianne Remus  
Christa Rother  
Gisela Luckas  
Helga Lipp  
Lore Weber  
Karola Eschwe  
Monika Kusmin  
Manfred Kusim  
Anita Mersetzky  
Monika Günther  
Manfred Günther  
Jeannette Müller  
Angelika Hubrich  
Susanna Schubert  
Siegfried Czeromin  
Klaus Dieter Krüger  
Hannelore Kasprick-Meyer



*Herzlich Willkommen!*

Klaus-Peter Thiele  
Renate Thiele  
Hannelore Grzeski  
Renate Gottwald  
Barbara Guttzeit  
Margitta Jergler  
Margrit Kricke  
Petra Koppe  
Benno Koppe  
Edgar Subke  
Uwe Frenz  
Bettina Frenz  
Helga Tönnies  
Marion Müller  
Bärbel Stimmen  
Karin Kasperski  
Veronika Radonz  
Christine Merker  
Roswitha Richter  
Dorothea Schabbach  
Rosemarie Schönebeck  
Dr. Edeltraud Behrendt

## Aktuelles

### Im Ehrenamt für andere da sein

Wir suchen Unterstützung

<CL> Mit ehrenamtlichem Engagement verbinden Menschen oft großen Aufwand und unbezahlte Arbeit. Dass es auch anders geht, zeigt das Ehrenamt bei der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH. Bei freier Zeiteinteilung betreuen und begleiten unsere Ehrenamtlichen pflegebedürftige oder demenzkranke Menschen. Auf dem Programm steht dabei alles, was Spaß macht und möglich ist: eine Runde „Mensch ärgere dich nicht“, ein Spaziergang, Basteln oder handwerkliches Arbeiten. Die ehrenamtliche Unterstützung ist ausschließlich eine soziale Betreuung und beinhaltet

keinerlei pflegerische Aufgaben. Unterstützt werden damit vor allem pflegende Angehörige, die durch diese Form der Entlastungsangebote eine Auszeit von der Pflege erhalten. Für das Ehrenamt wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt, außerdem hilft ein Qualifizierungskurs und die Begleitung durch eine Sozialarbeiterin bei der Vorbereitung auf die Tätigkeit. Haben Sie Freude im Umgang mit Menschen und möchten sich gemeinsam mit anderen sozial engagieren? Unsere Ansprechpartnerinnen für die entsprechenden Standorte finden Sie in der linken Spalte auf dieser Seite.

## VS als Arbeitgeber

### Unsere Jubilare

Langjährige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

<CL> Wir gratulieren unseren Jubilaren im Oktober, November und Dezember herzlich und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre.

#### 30 Jahre

**Kerstin Döhring**  
Pflegehelferin im Häuslichen  
Pflegedienst Schulzendorf

#### 20 Jahre

**Kerstin Bublat**  
Pflegehelferin im Häuslichen Pflege-  
dienst Baruth

#### 15 Jahre

**Stefan Radtke**  
Pflegehelfer im Häuslichen  
Pflegedienst Groß Körös/Lübben

#### 15 Jahre

**Janette Lüdecke**  
Praxisanleiterin im Häuslichen  
Pflegedienst KW

#### 15 Jahre

**Tamara Hinze**  
Pflegehelferin im Häuslichen  
Pflegedienst Ludwigsfelde

#### 10 Jahre

**Claudia Lengsfeld**  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
in der Geschäftsstelle



Im September unternahm die Zeesener Mitgliedergruppe einen Wanderung für Zwei- und Vierbeiner.



Die Wünsdorfer Mitgliedergruppe unternahm einen spannenden Ausflug nach Beelitz Heilstätten inklusive Führung durch die Alte Chirurgie.



Die Mitglieder der Gruppe KW5 besuchten im August auf Einladung der Abgeordneten Sylvia Lehmann den Bundestag.



Eine 25 km lange Radtour über Senzig, Bestensee, Richtung Motzen und zurück unternahm die Zeesener Mitglieder und Freunde.



„Leben mit Erinnerungen“ - so heißt die Fotoausstellung von Petra Brodowski, die noch bis Ende des Jahres im Haus der Begegnung in Mahlow, Immanuel-Kant-Str. 3-5, zu sehen ist.



Neun Radtouren hat Werner Skoda mit den Mahlower Mitgliedern in 2023 bereits unternommen. Neben Bewegung steht vor allem die Wissenserweiterung im Vordergrund.

## Eine Milchrampe für Lubolz

Projekt mit Förderschule

<S. Kuhne> In diesem Jahr wollte sich die Volkssolidarität voranging um Projekte für Kinder und Jugendliche in unserer Region einsetzen. Auch die Lubolzer Mitgliedergruppe beteiligte sich an dieser Aktion und hat gemeinsam mit der ortsansässigen „Schule der Lebensfreude“, ein Projekt realisiert. Schüler der Sekundar- und Berufsbildungsstufe führten während des Unterrichts mit ihrem Lehrer Herrn Kölnick die Holzarbeiten für zwei Milchrampen in Groß und Klein Lubolz durch. Das Holz wurde gesägt, geschliffen, gestrichen und in der Schule vormontiert. Während der gesamten Bauphase waren die Schüler so begeistert bei der Sache, dass sie sich am Ende jeder Stunde schon auf die nächste freuten. So entstand ein Stück Lubolzer Geschichte neu. Mit sehr großem Interesse und viel Spaß wurden die Milchrampen in beiden Stadtteilen im Laufe des Jahres aufgebaut. Während die Schüler vor Ort die Endmontage übernahmen, halfen viele Anwohner dabei, die Milchrampen zu dekorieren. Mit dem Bau der Milchrampen geben wir dem dörflichen Charme in Lubolz mehr Ausdruck und unsere Urlauber haben neben dem Wiegehäuschen ein weiteres schönes Fotomotiv entlang des 260 km langen Gurkenradweges. Die Schüler der „Schule der Lebensfreude“ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung bereichern seit vielen Jahren unsere Seniorenweihnachtsfeier mit selbstgebastelten Weihnachtskarten und vielen Keramik- und Holzarbeiten. Damit all diese Aktivitäten erhalten bleiben können, unterstützt die Volkssolidarität die Schule mit Mitteln aus der Spendensammlung. Mit dem Geld kann neues Bastel- und Holzmaterial gekauft werden. Wir danken allen Lubolzern, die sich an der Listensammlung beteiligten und allen, die dieses Projekt begleitet, unterstützt und somit erst ermöglicht haben.



Foto: S. Kuhne

## Abschied nehmen ist nicht leicht

Reiseunternehmen Schmidt Reisen beendet Tätigkeit

<JW> Mit großem Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass das Reiseunternehmen „Schmidt Weltentdecker“ zum Jahresende seinen Betrieb einstellen wird. Das stimmt nicht nur die Seniorinnen und Senioren der Volkssolidarität in Friedersdorf traurig. Wie gern sind doch alle – und nicht nur ältere Menschen – mit Schmidt auf Reisen gegangen. Es wurden Ziele in der ganzen Welt



Foto: privat

besucht, aber wir haben uns oft Orte in der näheren Umgebung für Tagesfahrten ausgesucht. So gab es z.B. ein Martinsgansessen im Spreewald, unterhaltsame Reisen zum Frauentag usw. Im November vorigen Jahres gab es bei Kaffee und Kuchen einen Vortrag von Herrn Schmidt persönlich über die Firmengeschichte, von Schülertransporten bis zum heutigen Reiseunternehmen. Unterhaltsam war für uns die Story, als einmal ein kompletter Reisebus gestohlen wurde samt Gepäck der Reisenden, die dann alle in einheitlichen Jogginganzügen vor ihm saßen. Für den Veranstalter war das sicherlich nicht so unterhaltsam. Des Öfteren wurde unsere Mitgliedergruppe von Schmidt Reisen auch zur Weihnachtsfeier nach Blossin gefahren – kostenfrei! Dem Unternehmen – und persönlich Herrn Schmidt – sei für alles herzlich gedankt. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft, viel Gesundheit und Erfolg im weiteren Leben.

## Anzeige

### Riese Reisen

Ihr Busunternehmen aus der Region



**Gern sind wir auch für folgende Fahrten Ansprechpartner**

Behinderten- & Krankentransporte, Kur- & Rehabilitationseinrichtungen, Chemo- & Strahlentherapie, Dialyse, Schülerfahrten, Flughafentransfer oder Shuttleservice zu Veranstaltungen jeglicher Art

### Riese Reisen

Inh. Christine Riese  
Bergstr. 16  
15746 Groß Köris  
Tel.: 033766 – 63118  
riese.reisen@t-online.de

Einige Mitglieder von Ihnen sind schon in den Genuss gekommen mit uns zu reisen und unsere Dienste als Wunschreisenerfüller, Traumfahrtenorganisator und Gute-Laune-Vermittler in Anspruch zu nehmen. An Diejenigen, welche uns noch nicht kennenlernen durften, können gern einmal die Gelegenheit nutzen, um dies, auf einer Reise von uns zu tun. Seit Ende November können wir Ihnen unseren neuen Reisekatalog mit hochwertigen und zauberhaften Reisen anbieten, welche wir wieder mit viel Leidenschaft zusammengestellt haben. Egal nach was Ihnen der Sinn steht, wir haben sicherlich passende Angebote für Sie vorbereitet. Lassen Sie sich verzaubern. Erleben Sie doch einmal die schönste Zeit mit uns gemeinsam im Jahr! Gern können Sie unseren Katalog anfordern oder ein persönliches Gespräch mit uns führen, wir sind sicher, dass sich auf eine Reise voller individueller schöner Momente begeben werden.

**Wir wünschen Ihnen & Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit!  
Herzlichst Ihr Riese Reisen Team**

## 10 Jahre DA.HEIM „Am Schillerplatz“

Die VS Da.Heim.Sein gemeinnützige GmbH lud zum Feiern ein

<CA> Es ist doch wirklich erstaunlich, wie die Zeit vergeht. Die VS Da.Heim.Sein gGmbH, eine gemeinsame Tochtergesellschaft der Volkssolidarität Süd-Brandenburg e.V. und der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH lud am 01. September 2023 zum 10-jährigen Jubiläum nach Schwarzheide ein. 2013 wurde das DA.Heim „Am Schillerplatz“ Seniorenheim mit 60 Einzelzimmer und das Betreute Wohnen mit 10 Wohnungen eröffnet. In einer kleinen Feierstunde genossen wir es, innezuhalten und zurückzuschauen, was in 10 Jahren alles geleistet wurde. Stefan Kupka, seit 2023 Geschäftsführer der Gesellschaft und bis zum 31.12.2022 Einrichtungsleiter der Senioreneinrichtung, dankte in seiner Rede vor allem der ehemaligen Geschäftsführerin Heike Möller, dem Bürgermeister der Stadt Schwarzheide, Christoph

Schmidt sowie allen Mitarbeitern und allen Kooperationspartnern für ihre Arbeit. Heike Möller hob in ihrer Rede besonders hervor, dass die Gründung dieser gemeinsamen Gesellschaft zweier Kreisverbände der Volkssolidarität ein großer Erfolg ist und dankte der VS Bürgerhilfe für ihr Mitwirken und tatkräftigen Unterstützung. Diesen Dank nahmen Nadine Linke, Geschäftsführerin der VS Bürgerhilfe, Dr. Ekkehard Schulz, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung und Carola Ahlert als ehemalige Geschäftsführerin gern an. Ein besonders großes Dankeschön ging an Stefan Kupka, der als bisheriger Einrichtungsleiter diese Einrichtung mit allen Mitarbeitern souverän und sehr einfühlsam leitete, so dass die Bewohner immer ein schönes Zuhause am Schillerplatz hatten.



Foto: privat

## Fotowettbewerb für unsere Mitglieder

### Wir suchen Ihr Lieblingsfoto für die Titelseite!

Sind Sie auch so gespannt auf die nächste Ausgabe des VS Magazins wie wir?

Dann haben wir eine gute Nachricht: Sie können die nächsten Ausgaben unseres Magazins aktiv mitgestalten.



Ein gutes Auge bewies **Doris Füller**, die uns das aktuelle Titelbild zusendete. Herzlichen Dank dafür!

Senden Sie uns Ihr Foto (Natur, Landschaft, Gebäude, Tiere) und bereichern Sie unser Magazin. Bitte senden Sie nur ein Foto und beachten Sie, dass darauf keine Menschen erkennbar sein dürfen. Das Foto muss digital vorhanden sein und mindestens 3 MB ohne digitalen Zoom groß sein. Senden Sie Ihr Foto an:

Sie haben ein tolles Foto auf Ihrer Kamera, wissen aber nicht, wie es zu uns gelangen kann? Dann rufen Sie an: 03375 / 21 51 218. In unserer Redaktionskommission werden die Titelbilder für die nächsten Ausgaben gewählt.

Wir gratulieren von Herzen:

## Dezember

### zum 60. Geburtstag

Jens Schmidt, Senzig  
Kerstin Ostwald, Märkische Heide

### zum 70. Geburtstag

Carola Müller, Gallun

### zum 75. Geburtstag

Emma Heinz, Zeuthen  
Ingrid Kasel, Blankenfelde  
Christa Wunsch, Dabendorf

### zum 80. Geburtstag

Ingeborg Pusch, Wildau  
Bärbel Singer, Motzen  
Ilka Wieland, Blankenfelde  
Annette Tänzer, Königs Wusterhausen  
Frank Weber, Hermsdorf  
Hannelore Böttcher, Lübben  
Renate Szuppa, Friedersdorf  
Gisela Ludwig, Wildau  
Manfred Holtz, Blankenfelde  
Helga Knof, Eichwalde  
Renate Jung, Blankenfelde  
Fredri Rietdorf, Funkenmühle  
Jürgen Förster, Zeesen

### zum 85. Geburtstag

Hildegard Klaffke, Blankenfelde  
Christel Wojdak, Senzig  
Marianne Berndt, Wildau  
Werner Skoda, Mahlow  
Heinz Köster, Blankenfelde  
Bärbel Gottwald, Kummersdorf  
Anita Seeger, Ludwigsfelde  
Christel Ritter, Königs Wusterhausen  
Karin Kaps, Storkow  
Doris Kulick, Wildau  
Christa Krüger, Klein-Lubolz  
Christel Breitling, Ludwigsfelde  
Irmgard Hönow, Niederlehme  
Hella Schibbe, Wernsdorf  
Margit Mattke, Lübbenau

### zum 90. Geburtstag

Rita Piechota, Königs Wusterhausen  
Eberhard Patzer, Mahlow

### zum 95. Geburtstag

Christel Schwadtke, Mahlow  
Anneliese Kracht, Eichwalde

## Unsere Glückwünsche

Wir gratulieren von Herzen:

## Januar

### zum 70. Geburtstag

Renate Kanschur, Senzig  
Margot Olbert, Mahlow  
Helga Iwanowski, Heidesee  
Bernhard Schilman, Blankenfelde  
Marion Wiest, Blankenfelde  
Lydia Weber, Blankenfelde  
Margit Langner, Bestensee

### zum 75. Geburtstag

Evelyn Graser, Zeesen  
Silvia Wuscher, Bestensee  
Evelyne Jaskula, Königs Wusterhausen  
Helga Kühnemann, Mahlow  
Lutz Biedermann, Blankenfelde

### zum 80. Geburtstag

Klaus-Peter Thiele, Wernsdorf  
Dr. Hans-Bernhard Erck, Senzig  
Ingrid Modregger, Friedersdorf  
Erika Seidel, Schönefeld  
Karin Briesemeister, Eichwalde  
Brigitte Schröder, Senzig  
Ingrid Viethe, Zeesen  
Manfred Mayer, Senzig  
Anneliese Lindstaedt, Zeuthen  
Ewald Brunow, Zeuthen

### zum 85. Geburtstag

Anita Brych, Ludwigsfelde  
Reinhild Müssig, Mittenwalde  
Brigitta Zoschenz, Lübben  
Irmgard Jonscher, Bestensee  
Brunhild Koch, Bestensee  
Christa Vogel, Blankenfelde  
Ellen Haueis, Wildau  
Marianne Schulz, Pätz  
Günter Schulze, Blankenfelde  
Ilse Kruschke, Zeesen  
Wolfgang Ganzert, Mahlow  
Gitta Schönfeld, Pätz  
Dorit Pach, Wildau

### zum 90. Geburtstag

Gisela Meyer, Motzen  
Margot Schulze, Königs Wusterhausen  
Anni Klug, Wildau  
Helga Dügro, Blankenfelde

### zum 95. Geburtstag

Willi Potzgalski, Friedersdorf  
Vera Jeske, Königs Wusterhausen

## Mitgliedsantrag

### Mitgliedsantrag

# VOLKSSOLIDARITÄT

hiermit beantrage ich meine Aufnahme als Mitglied/Fördermitglied der Volkssolidarität

Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband: **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**

Mitglieder-/ Ortsgruppe:

ab:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

Nummer:

PLZ:

Ort:

Telefon:

eMail:

Natürliches Mitglied

Fördermitglied

Ich bin bereit, entsprechend der Beitragsordnung\* den folgenden Jahresbeitrag oder Förderbeitrag in Höhe von:  ,  € zu entrichten. Der Austritt bedarf der Schriftform und ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Wahrung der vierteljährlichen Kündigungsfrist möglich. Ich ermächtige die Volkssolidarität, diese Daten zu speichern. Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes bleiben unberührt. (Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 3 € pro Monat.)

### Einwilligung

Die Volkssolidarität hat für Ihre Mitglieder einen Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen. Um die Vergünstigung des Gruppenversicherungsvertrages zu erhalten, willige ich ein, dass hierfür ein Name, die Anschrift und mein Geburtsjahr an den Versicherer weitergegeben werden.

ja  nein

Ich möchte eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben.

Datum:

Unterschrift: X

## Bestätigung zur Einzugsermächtigung

hiermit ermächtige ich die Volkssolidarität durch den

Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband: **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**

von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge von meinem nachstehenden Konto bis auf Widerruf einzuziehen.

Name des/r Kontoinhaber/in:

Vorname:

Name des Geldinstitut:

Ort:

IBAN

DE

Jahresbeitrag:

Abbuchungsbeginn Monat / Jahr:

1/4-jährl.

1/2-jährl.

jährlich

,  €

Ich bestätige hiermit meine Unterschrift versichere ich, der Erfassung und Verarbeitung meiner Daten durch die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V., Kirchplatz 11 in 15711 Königs Wusterhausen zuzustimmen und mich über meine Rechte belehrt worden zu sein.

Datum:

Unterschrift: X

## Mitgliedergewinnung

Ich habe ein Mitglied für die Volkssolidarität gewonnen und übergebe hiermit diesen Aufnahmeantrag.

Name:

Vorname:

Mitglieder-/ Ortsgruppe:

Unterschrift: X

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO). Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der Einwilligung der Mitglieder der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

**Neue Wort-Schrift-Marke**

Eine neue Sonnenblume für die VS Bürgerhilfe

<CL> Dass Unternehmen ihr Logo über die Jahre anpassen und verändern, kennen wir von vielen großen Konzernen. Die Deutsche Bank, Coca-Cola oder auch Disney haben ihre Logos unzählige Male verändert - mal schleichend und unbemerkt, mal mit einer großen Kampagne. Auch für die VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH war es nach über 25 Jahren Zeit für ein neues Logo. Warum? Ein kleiner Exkurs: Für unsere Mitglieder der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. ist die Sonnenblume seit jeher das Symbol unseres Vereins. Klar, dass bei Gründung der VS Bürgerhilfe 1997 genau diese Blume ins Logo eingebaut wurde. Unsere langjährigen Mitarbeiter und Mitglieder erinnern sich sicher auch daran, dass sich unsere Sonnenblume über die Jahre verändert hat. Erst in den 2000er Jahren wurde EINE Sonnenblume als Logo definiert – kurzerhand wurde dazu von zwei Mitarbeitern eine Sonnenblume vor eine weiße Wand gehalten und fotografiert. Zugegeben, professionell war das nicht, aber es funktionierte als Logo über viele Jahre sehr gut. Rechtlich sicher war unser Logo damit

aber leider auch nicht, denn jeder kann eine Blume fotografieren und sie als Logo nutzen. Das beantwortet auch die eingangs gestellte Frage, warum eine Überarbeitung unseres Logos dringend notwendig war. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, unser Logo grafisch zu erarbeiten und mit einer festen Wort-Schrift-Marke vor unerlaubten Vervielfältigungen zu schützen.



Unsere Wort-Schrift-Marke besteht aus unseren Logo, der Sonnenblume, und dem Schriftzug „VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH“ mit dem Zusatz „Ein Unternehmen der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.“ Aufmerksame Kollegen haben die neue Wort-Schrift-Marke sicher schon auf einigen Autos, auf unserem Briefpapier oder auf unserer Website bemerkt. Mit der Zeit wird sich die neue Wort-Schrift-Marke nun auf all unseren Printmedien, Werbeartikeln und Büro-Utensilien verbreiten und die alte wird langsam verschwinden.

Wir gratulieren von Herzen:



**zum 50. Geburtstag**

Thomas Wrusch, Lübbenau

**zum 60. Geburtstag**

Martina Basselmann, Zossen

**zum 70. Geburtstag**

Petra Daduna, Blankenfelde  
Jürgen Schulze, Kummersdorf  
Angelika Strey, Wündorf

**zum 75. Geburtstag**

Evelin Retzlaff, Lübben  
Christa Brechlin, Heidesee  
Ursula Gebert, Wildau

**zum 80. Geburtstag**

Edeltraut Möwius, Zossen  
Carsta Rohde, Mahlow  
Hannelore Liebl, Königs Wusterhausen  
Karin Blumenhagen, Bestensee  
Günter Möller, Königs Wusterhausen  
Ingeborg Müller-Preußker, Eichwalde  
Ursula Krischock, Lübben

**zum 85. Geburtstag**

Waltraud Nagel, Blankenfelde  
Rosemarie Boelcke, Mahlow  
Walter Drgala, Erkner  
Marion Lehmann, Zeuthen  
Manfred Kretschmer, Blankenfelde  
Marlene Gerlach, Zeuthen  
Karin Kattner, Blankenfelde  
Marianne Lange, Schulzendorf  
Edith Krohn, Eichwalde

**zum 90. Geburtstag**

Irmgard Seeck, Märkisch Buchholz  
Gertrud Keil, Ludwigsfelde  
Johanna Kopp, Wildau

**zum 95. Geburtstag**

Prof. Dr. habil. Manfred Naundorf, Mahlow  
Bruno Wolfgang Höldke, Zossen

**Nachträglicher Geburtstagsgruß**

Wir gratulieren unserem Mitglied **Sabine Bessel** nachträglich zum 60. Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute und beste Gesundheit!



**Ausbildungsstart 2023**

Zwei neue Azubis für unsere Seniorenheime

<CL> Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2023 sind bei der VS Bürgerhilfe zwei Azubis in die Ausbildung zum Pflegefachmann gestartet. Robert Marquardt und Marvin Böhm haben am 01. Oktober in unseren Seniorenheimen in Schulzendorf und Groß Köris ihre Ausbildung begonnen. In den kommenden drei Jahren lernen sie alles über die Pflege von Menschen aller Altersstufen. Während ihrer gesamten Ausbildung steht ihnen ein Praxisanleiter zur Verfügung, der bei allen Fragen berät, begleitet und auf die anstehenden Prüfungen vorbereitet. Wir wünschen einen guten Start in die Ausbildung, viel Kraft, aber vor allem

Freude und Spaß mit unseren Klienten und Kollegen.



Marvin Böhm



Robert Marquardt

Ein frohes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**Raiffeisen Fachmarkt Friedersdorf** Tel. 033767/7759-0  
Hauptstraße 6-8, 15754 Heidesee, raiffeisen-friedersdorf@t-online.de  
Filiale Gräbendorf: 033763 / 6 34 26, Tankstelle: 033767 / 8 04 35

# Pflegefachkräfte\*

Altenpfleger, Gesundheits- und (Kinder)Krankenpfleger\*

Wir benötigen Unterstützung in unseren Seniorenheimen "Am See" in Groß Körös, "Wilhelm Busch" in Schulzendorf und "Am Rosengarten" in Wünsdorf:

## Wir bieten:

- sehr gute Bezahlung nach Tarif (PTG) mit garantierter Stufen- und Gehaltssteigerung
- Bruttogehalt von über 3.600 EUR (bei Berufserfahrung)
- 30 Tage Urlaub; bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- Sonderurlaub bei Nachtdiensten, Einspringprämie
- Zuschuss zu Gesundheitskursen, betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeiterbonus bei Online-Shops

**VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH**  
 Personalleiterin Frau Wojke  
 Kirchplatz 11 · 15711 Königs Wusterhausen  
 bewerbung@vs-buergerhilfe.de  
 Telefon 03375/21 51220



(\*m/w/d)



# VS BÜRGERHILFE

GEMEINNÜTZIGE GMBH  
 Ein Unternehmen der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.



www.vs-buergerhilfe.de

## Reinigungskraft\* für unser Seniorenheim in Wünsdorf (30h/Woche)

### Sie unterstützen mit:

- Grundreinigung der Bewohnerzimmer
- Bodenpflege und Fensterreinigung
- Reinigung der Sanitärbereiche

### Wir bieten für die anspruchsvolle Arbeit auch eine gute und faire Bezahlung:

- daher zahlen wir nach Tarif ! (PTG) mit garantierter Stufen- und Gehaltssteigerung
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaub; bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- Einspringprämie
- Zuschuss zu Gesundheitskursen, betriebliche Altersvorsorge
- der Vertrag ist auf 2 Jahre befristet mit der Option der unbefristeten Verlängerung

### Wir wünschen uns:

- eine sehr hohe Zuverlässigkeit und Flexibilität
- höchste Sorgfältigkeit
- keine Scheu im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen
- Führerschein für PKW

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



## VS Haus-Technik-Service

GEMEINNÜTZIGE GMBH  
 Ein Unternehmen der VOLKSSOLIDARITÄT



**VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH**  
 Personalleiterin Frau Wojke  
 Kirchplatz 11 · 15711 Königs Wusterhausen

bewerbung@vs-buergerhilfe.de  
 Telefon 03375/21 51220

www.vs-hts.de (\*m/w/d)

# Gutes tun für soziale Zwecke.

Die Volkssolidarität freut sich über Spenden an

Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE89 1002 0500 0003 3242 00

Verwendungszweck: **Miteinander - Füreinander**



# sabelus **XXL**

*Ihre großen Familienapotheken.*



## *Dauerhafte Tiefpreise*

*für über 1000 rezeptfreie Medikamente!*



**Jetzt auch in unserem Webshop und bald auch in der App.**

Eichenallee 4, Königs Wusterhausen  
Inh. Knut Sabelus e.K.  
Tel.: 03375 / 2 56 90

Karl-Liebknecht-Str. 179, Zeesen  
Inh. Knut Sabelus e.K.  
Tel.: 03375 / 52 83 20

Am Kleingewerbegebiet 2, Wildau  
Inh. Knut Sabelus e.K.  
Tel.: 03375 / 52 60 00

Stubenrauchstr. 60b, Zossen  
Inh. Knut Sabelus e.K.  
Tel.: 03377 / 20 36 50

Buntzelstr. 117, Berlin-Bohnsdorf  
Inh. Adelheid Sabelus  
Tel.: 030 / 676 33 13

Albert-Tanneur-Str. 32, Ludwigsfelde  
Inh. Adelheid Sabelus  
Tel.: 03378 / 51 82 80